

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 49/50 (1907)
Heft: 19

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. . 20 " " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. . 16 " " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.
Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSB,
Zürich.

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Bd IL.

ZÜRICH, den 11. Mai 1907

N^o 19.

Thurkorrektur Wattwil.

Bauausschreibung.

Ueber die Erstellung der **Eisenkonstruktion** für eine **Brücke** über die **Thur** bei Wattwil wird Konkurrenz eröffnet.

Spannweite 40 m; Breite 7 m Fahrbahn und 2 m Trottoir.
Pläne und Baubedingungen liegen auf dem Baubureau in Wattwil und auf dem Bureau des Unterzeichneten in St. Gallen zur Einsicht auf.

Angebote sind schriftlich und verschlossen unter der Aufschrift «Rietwiesbrücke» an den Präsidenten der Thurkorrektur, Herrn Dr. Georg Heberlein in Wattwil, zu richten. — Eingabefrist 26. Mai a. c.

St. Gallen, den 29. April 1907.

Die Bauleitung der Thurkorrektur:
A. Sonderegger, Ingenieur.

Schweizerische Bundesbahnen.

Ausschreibung einer Ingenieurstelle.

Beim Bau der Rickenbahn ist die Stelle eines **Ingenieur-Assistenten** mit einer Anstellungsdauer von zirka 1 1/2 Jahr sobald als möglich zu besetzen.

Bewerber mit technischer Hochschulbildung und Kenntnis der deutschen und französischen Sprache wollen ihre Anmeldungen bis 21. Mai 1907 mit kurzer Darstellung ihres Bildungsganges und der bisherigen Berufstätigkeit, sowie der Gehaltsansprüche, an die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern einreichen.

Nähere Auskunft erteilt der Oberingenieur der letztern in Bern.

Stellen-fusschreibung.

Beim Hochbauamte der Stadt Zürich sind neu zu besetzen:

a) die Stelle

eines Assistenten (Bauführers).

Von den Bewerbern um diese Stelle wird verlangt, dass sie sich über abgeschlossene technisch-theoretische Bildung und mehrjährige berufliche Tätigkeit ausweisen.

Die jährliche Besoldung beträgt nach Massgabe der ausgewiesenen Fähigkeiten, der Leistungen und des Dienstalters Fr. 2500—5000;

b) die Stelle

eines Unterbauführers,

c) die Stellen

zweier Zeichner.

Von den Bewerbern um die Unterbauführer- und Zeichnerstellen wird Technikumsbildung verlangt. Bewerber, die sich über mehrjährige praktische Tätigkeit ausweisen, werden bevorzugt.

Die jährliche Besoldung für den Unterbauführer und die Zeichner beträgt nach Massgabe der ausgewiesenen Fähigkeiten, der Leistungen und des Dienstalters Fr. 1500—2500.

Anmeldungen für diese vier Stellen sind mit Angabe des Alters der Bewerber und ihre bisherigen Tätigkeit, sowie mit Beilage von Zeugnisschriften bis zum 21. Mai 1907, abends 6 Uhr, dem **Vorstande des Bauwesens I**, Stadthaus Zürich, schriftlich einzureichen.

Zürich, den 3. Mai 1907.

Bauverwaltung I der Stadt Zürich.

Konkurrenz-fusschreibung.

Die Einwohnergemeinde Aarau eröffnet hiermit unter den schweizerischen und in der Schwiz niedergelassenen Architekten **einen Wettbewerb zur Gewinnung von Plänen für ein Bezirksschulgebäude, in welchem auch das Töchterinstitut und Aargauische Lehrerinnenseminar vorläufig Aufnahme finden sollen, und für eine Turnhalle mit Turn- und Spielplatz in Aarau.**

Zur Prämiiierung der besten Entwürfe und eventuell zum Ankauf weiterer Entwürfe werden dem Preisgericht Fr. 7000.— zur Verfügung gestellt.

Das gedruckte **Programm**, dem die Grundsätze für das Verfahren bei öffentlichen architektonischen Konkurrenzen zu Grunde liegen, und Plangrundlagen können gegen Einsendung von Fr. 10.— bei der **Bauverwaltung Aarau** bezogen werden. Den nicht prämierten Teilnehmern am Wettbewerb wird dieser Betrag zurückerstattet.

Die Projekte sind spätestens bis 15. September 1907, abends, der **Gemeindekanzlei Aarau** einzureichen.

Aarau, den 15. April 1907.

Der Gemeinderat.

Wengernalp-Bahn. Bauingenieur.

Zur Aufsicht und Bauleitung für Erstellung einer neuen Linie **suchen wir einen tüchtigen, erfahrenen Ingenieur** zu ehest möglichem Eintritt. Dauer der Anstellung mindestens 1 1/2 Jahre.

Bewerber mit mehrjähriger Erfahrung im Eisenbahnbau wollen ihre Anmeldung nebst Ausweisen über bisherige Tätigkeit und Angabe ihrer Gehaltsansprüche bis zum **25. Mai** nächsthin der unterzeichneten Stelle einreichen.

Die Besetzung der Stelle wird nur erfolgen, wenn die eidg. Räte, gemäss Antrag des Bundesrates, die Konzession einer Drahtseilbahn von Lauterbrunnen nach Wengen verweigern.

Interlaken, den 3. Mai 1907.

Betriebsdirektion der Wengernalp-Bahn.

Ausschreibung von Zentralheizungen.

Ueber die Erstellung einer **Zentralheizung** (Warmwasserheizung) im **Zaunschulhaus** und im **Burgschulhaus** der Stadt **Glarus** wird hiermit ein öffentlicher Wettbewerb veranstaltet.

Auskunft erteilt der bauleitende Architekt, Herr **J. Schmid-Lütsch** in **Glarus**, bei welchem auch die Pläne und Bedingungen eingesehen werden können.

Angebote sind bis zum **18. Mai** a. c. dem Präsidenten der Baukommission, Herrn **F. Brunner-Trümpler**, einzureichen.

Glarus, den 4. Mai 1907.

Die schulrätl. Baukommission.

Baueisen

Doppel I Träger,
Poutrelles, sowie
Rundeisen für
armierten Beton

liefert für **ganze Bauten** in kürzester Frist ab Werk oder **prompt** ab Lager
ERNST SCHOCH, Eisenhandlung, BASEL.